



Die **Evaluations-Ergebnisse** zum **Blockpraktikum Allgemeinmedizin** (Mittel 2,1) und **Hospitationen im auslaufenden Modellstudiengang** (Mittel 1,8) sind gleichbleibend positiv. Wie immer wird die Möglichkeit zur aktiven Einbindung bei Anamnese, Untersuchung und Diagnostik sowie die enge 1:1 Atmosphäre gelobt. Das Bewertungsverfahren via Mini-Cex scheint nunmehr weitestgehend akzeptiert zu werden – nur vereinzelt wird Kritik an der Praxis oder an der Prüfung laut. Die etwas **entfernter gelegenen Praxen** werden weiterhin wenig frequentiert. Diese werden gebeten, kurze „Steckbriefe“ mit möglicherweise bestehenden Angeboten (Übernachtung, besonderes Leistungszentrum) zu verfassen, die den Studierenden über das schwarze Brett zur Verfügung gestellt werden (digital an kathrin.geiger@rub.de).

Wer seine Praxis für Famuli aus der Republik öffnen will, sollte sich in der **DEGAM-Famulaturbörse** (www.degam-famulaturboerse.de) einschreiben.

Die **Praxisbegehungen** von Frau Paßmann sind etwa zur Hälfte abgeschlossen. Sobald diese beendet sind, wird im Rahmen des neuen Studienganges die neue **Kooperationsvereinbarung**, wie angekündigt, in Kraft treten. Diese macht die Anforderungen für alle Praktikumsabschnitte (Hospitation, Blockpraktikum, PJ) transparenter. **Sie erhalten ein Exemplar zur Ansicht im Anhang.**

Der **neue Studiengang** ist gut angelaufen. Nachdem im 1. Semester die **Anamnese** unter der Regie von Frau Dr. Veit mit sehr positiver Rückmeldung gelehrt wurde, ist Frau Dr. Woestmann (barbara.woestman@rub.de) mit der Koordination der **Untersuchungskurse** („Anatomie und Physiologie am Lebenden“) im 2. & 3. Semester betraut. Die Durchführung erfolgt durch **neue Lehrbeauftragte**, die aus dem Kreis der engagierten allgemeinmedizinischen Lehrärzte stammen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit – auch im inhaltlich überarbeiteten Seminar Allgemeinmedizin. Wenn darüber hinaus jemand von Ihnen Lust verspüren sollte, sich perspektivisch **aktiv an der Lehre am Campus** zu beteiligen, bitten wir um Rückmeldung.

Nach dem 3. Semester (März/April 2015) kommen **300 Studierende für je 2,5 Tage zur Hospitation in die Praxis**. Sie sollen dabei einfache Anamnese & Untersuchungstechniken am Patienten üben. Im Oktober wird angefragt, wer Studenten in welchen Wochen aufnehmen kann (Wochentage nach Wahl). Die Platzvergabe erfolgt per Auslosung.

Die Ausweitung des klinischen Unterrichtes auf den Bereich **Ost-Westfalen Lippe** wird einige curriculare Umstrukturierungen erforderlich machen. Vorgesehen ist der **Kurs Allgemeinmedizin im 8. Semester** und ein 2-wöchiges **Blockpraktikum im Rotationssystem im 9. & 10. Semester** (ohne Unterbrechung durch Vorlesungen am Campus). Die Allgemeinmedizin sucht Kooperationspartner und potenzielle Lehrpraxen aus der Region OWL.

Die **Versorgungsforschung** hat unter dem Schwerpunkt der **hausärztlichen Palliativversorgung** Fahrt aufgenommen. Ein erstes Symposium zu dem Thema hat sich reger Teilhabe und Diskussion erfreut, sodass weitere Termine in Aussicht sind.

Nicht zuletzt wollen wir **Frau Annette Palmowski** als neue Mitarbeiterin in unserem Team vorstellen. Sie wird uns als Quereinsteigerin aus der Anästhesie in den Bereichen Aus- und Weiterbildung verstärken.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Semester

Prof. Dr. H. Rusche

Dr. B. Huenges

K. Geiger

Für das Team der Allgemeinmedizin an der RUB